Ä3 Vision Zero. Für umfassende Verkehrssicherheit auf Leipzigs Straßen

Antragsteller*in: Marcus Korzer (Leipzig KV)

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 30 bis 31 löschen:

- ~~Stärkung der fachlichen Kompetenzen im Verkehrs- und Tiefbauamt, insbesondere in der Fuß- und Radverkehrsplanung,~~

Nach Zeile 34 einfügen:

- Bildung eines Planungsteams im VTA zur Planung der Umsetzung der Ziele von Vision Zero auf Basis der Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Expertenworkshops.
- Verankerung eines halbjährlichen Fortschrittsberichts zum Stand der Umsetzung von Vision Zero an den Stadtrat durch das Planungsteam im VTA.

Begründung

Nach meiner Erfahrung kommt das VTA aktuell gerade im Bereich der Planung an personelle Grenzen. Ein entsprechendes Team, welches auch die gesamten Prozesse im VTA auf den Prüfstand stellen soll, kann daher nicht aus dem Personalbestand gedeckt werden. Gleichzeitig fällt es jedoch schwer ohne die konkreten Maßnahmen zu kennen von außen eine Mitarbeiterzahl vorzugeben.

Die Anzahl und Stärke des Planungsteams im VTA sollte abhängig gemacht werden von den Ergebnissen der Bestandsaufnahme und den Expertenworkshops. Das VTA bestimmt die Größe des Teams. Durch einen halbjährlichen Fortschrittsbericht an den Stadtrat kann dann beurteilt werden ob die Personalstärke für das Erreichen der Ziele ausreichend ist. Ziel sollte es sein das die Planung für Vision Zero von allen Mitarbeitern im VTA irgendwann gelebt wird. Dann kann die Personalstärke des "Vision Zero - Teams" auch wieder reduziert werden.